

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Sonntag, den 22. April

Nummer 112

Ionosphäre und Wetterfunkempfang im Monat März 1951

Auch der Monat März ist für die Ionosphäre ein Übergangsmonat. Wie schon im Februarbericht angegeben, erhielt der Tagesverlauf der F2-Grenzfrequenz dabei ein breiteres Maximum, das im März an ruhigen Tagen von 7 bis 19 Uhr bei Werten von 6 - 8 MHz lag. Die nächtlichen Tiefstwerte stiegen allmählich an und lagen nach den Messungen des Ionosphäreninstituts Lindau im Durchschnitt um 2 - 3 MHz, bei Störungen unter 2 MHz. Die Sonnenfleckenrelativzahlen überschritten nach den Berichten der Arbeitsgemeinschaft Ionosphäre lediglich am 27.3. den Wert von 90. Im allgemeinen wurden - wie im Februar dieses Jahres - Beträge von unter 50 gemeldet. Solar bedingte Ionosphärenstörungen waren besonders in den folgenden Perioden ausgeprägt: Der 11-Uhr-Wert der F2-Grenzfrequenz von 9,6 MHz am 6.3. (um 1,5 MHz höher als an den Vortagen) ließ auf eine kommende Störung schließen. Schon in der Folgenacht waren in Lindau infolge Streuererscheinungen an der F2-Schicht um 22 und 01 Uhr keine Echos feststellbar. Mögel-Dellinger-Effekte am 27.3. zeigten an, daß ein kleiner Sonnenfleck eruptiven Charakters die Zentralzone der Sonne durchwanderte. Am 8. stieg dann die F2-Grenzfrequenz am Mittag auf nur 5,8 MHz an und sank in den Nächten vom 9. bis 12. unter 2 MHz ab (9./10.3. 1,3 MHz).

Eine erneute Sonnenfleckenpassage am 13.3. leitete in eine neue Ionosphärenstörung über, bei der zwar am Tage die Ausbreitungsbedingungen für Kurzwellen fast normal waren, die jedoch nachts bei Grenzfrequenzen von unter 2 MHz (16.3. 5 Uhr 1,2 MHz) die Funkverbindungen auf Kurzwelle erschwerten.

Den entsprechenden Verlauf zeigen in dieser Zeit auch die täglichen Summen der erdmagnetischen Kennziffern von Wingst. Vom 7.3. - 18.3. wurden Werte von über 25, am 8., 10. und 13. Werte von 35 oder 36 gemeldet.

Während in den Tagen vom 19. bis 21.3. eine kurze Beruhigung eintrat, wurde in der Zeit vom 22. - 27.3. wieder eine nicht allzu intensive Störung beobachtet. Zum Monatsende wurden besonders hohe Tagesmaxima der F2-Grenzfrequenz am 25.3. von 10,1 MHz, 26.3. 8,9 MHz, 27.3. 9,1 MHz, 29.3. 11,2 MHz registriert.

Nachfolgend werden die Funkempfangsverhältnisse beim Zentralamt für Wetterdienst der US-Zone in Bad Kissingen kurz beschrieben.

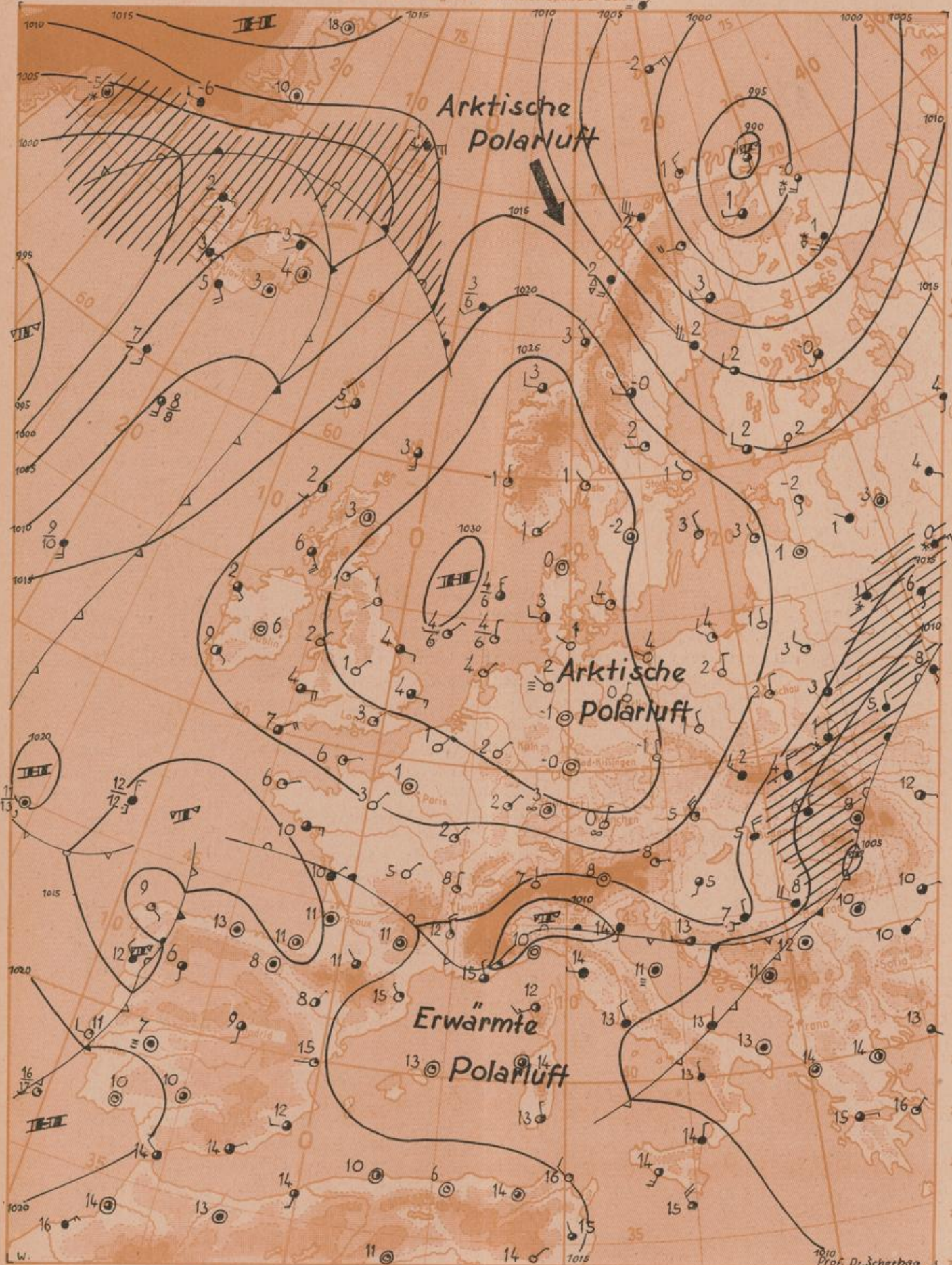
Der Europaempfang war während des ganzen Monats befriedigend, er wurde nur für wenige Stunden hauptsächlich durch Echoerscheinungen beeinträchtigt. Der Empfang der Wettermeldungen aus dem Polargebiet von Sibirien und Asien verschlechterte sich besonders in der Zeit vom 9. - 14.3. und am 22.3. nachmittags. Die Funkaufnahme der Amerikawetter war insbesondere vom 9. - 15.3. jeweils von 02 bis 14 Uhr und am 22. gegen 06 Uhr auffallend schlecht. Der Ostempfang war allgemein, durch jahreszeitlichen Einfluß bedingt, zum 00-Uhr-Termin sehr erschwert.

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 22. April 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolkenlos
 - 1/8 bedeckt
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ☉ Dunst
 - ☉ starker
 - ☉ Bodennebel
 - ☉ Nebel
 - ☉ Staub- oder Sandsturm
 - ☉ Schneesturm
 - ☉ Nieselregen
 - ☉ Regen
 - ☉ Nieselregen
 - ☉ Schneefall
 - ☉ Regen mit Schneefall
 - ☉ Eisschnee (Polarschnee)
 - ☉ Schauer
 - ☉ Gruppenregen
 - ☉ Hagel
 - ☉ Gewitter
 - ☉ Ferngewitter
 - ☉ Wetterleuchten
 - ☉ Fallstreifen nach Regen
 - ☉ Gewitter

- 11 = 11° Luft
 - 13 = 13° Wasser
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

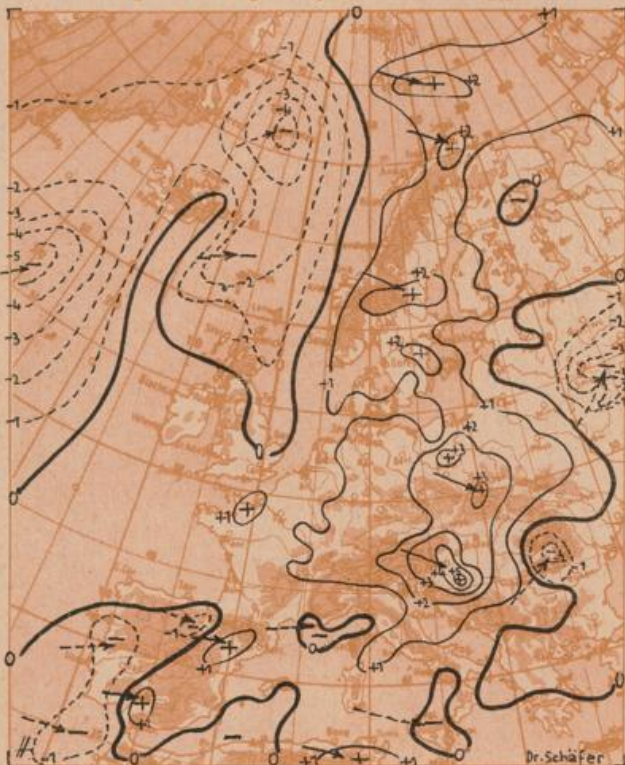


- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ markiert
- b) Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten
 ○○○○ nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
 ○○○○ markiert
- c) Okklusion**
 ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 ☉☉☉☉ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges**
 - - - - - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

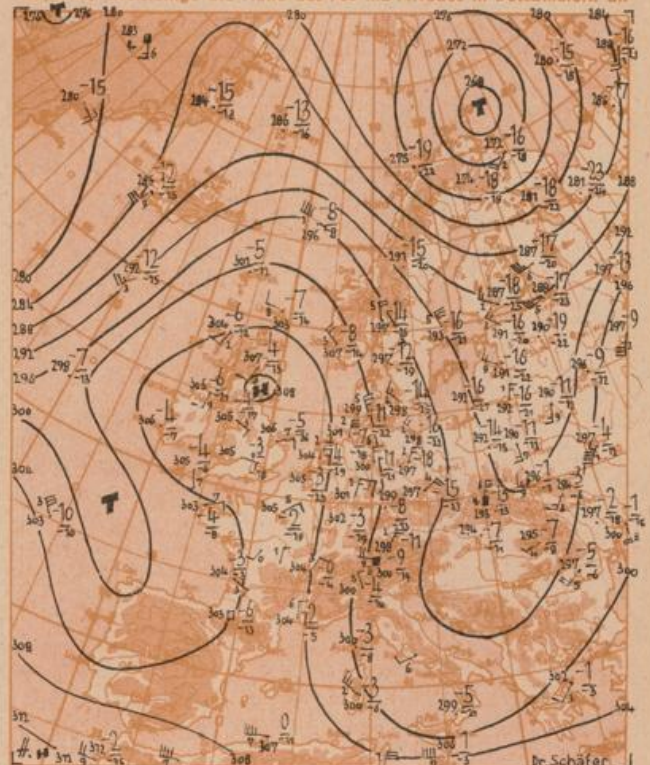
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das gestern über Schottland gelegene Hoch hat seinen Kern zur Nordsee verlagert. Dabei drangen an seiner Ostseite arktische Luftmassen über Deutschland bis zu den Alpen vor. Südlich der Donau traten dabei im Stau der Alpen Regenschauer und vereinzelt Gewitter auf. Die Radiosonde Erlangen (siehe Seite 4) zeigt eine hochreichende Abkühlung und auf der Zugspitze fiel die Temperatur von -5 Grad gestern abend langsam bis auf -10 Grad heute früh. Innerhalb der Kaltluft löste sich die Bewölkung restlos auf, zuletzt wurde heute früh auch das Alpenvorland wolkenlos. Das Gebiet des Rheins und des unteren Mains, sowie Württemberg-Baden blieben in der vergangenen Nacht von Frost verschont, während im übrigen Süddeutschland verbreitet leichte Fröste zu beobachten waren. Die Obstblüte ist bei dieser regionalen Verteilung des Frostes kaum beeinträchtigt worden.

In den nächsten Tagen bleibt Mitteleuropa unter dem Einfluß des Hochdruckgebietes, daß sich sehr langsam nach Osten verschiebt. Die Polarluft wird rasch erwärmt, und damit läßt die Nachtfrostgefahr nach.

Brauer

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

In ganz Deutschland schwachwindiges, trockenes und meist wolkenloses Frühlingswetter mit zunehmender Erwärmung. Tageshöchsttemperaturen auf 15 bis 20 Grad ansteigend, in der Nacht zu Dienstag nur noch in ungünstigen Lagen leichter Bodenfrost.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Bei weiter ansteigenden Temperaturen beständiges Frühlingswetter.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	niedr. Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1015.9	8	ONO 12	☉	1018.5	7	ONO 12	☉	1025.7	0	NNO 05	☉	.	9	-2	0.1	8.3				
Bremen	3	1019.7	7	N 10	☉	1021.2	7	NNW 09	☉	1026.3	-2	W 01	☉	.	8	-2	.	10.5				
Kassel	198	1016.8	10	NNW 11	☉	1019.5	7	NNW 11	☉	1027.0	3	still	☉	.	11	-2	.	.				
Bad Wildungen	280	1016.0	10	N 08	☉	1019.4	6	N 10	☉	1026.9	-1	still	☉	.	10	-3	.	11.5				
Frankfurt-Stadt	103	1015.3	13	NO 08	☉	1017.3	10	ONO 07	☉	1025.5	2	ONO 06	☉	.	16	2	.	8.1				
Aschaffenburg	202	1014.9	13	N 03	☉	1015.9	10	WNW 05	☉	1024.7	3	O 05	☉	.	14	2	.	x				
Bad Kissingen	223	1014.9	12	NO 06	☉	1016.8	10	ONO 10	☉	1026.4	-0	still	☉	.	14	-2	.	8.6				
Coburg	388	1014.3	10	NNO 09	☉	1017.0	8	NO 09	☉	1026.5	-1	O 05	☉	.	12	-2	.	x				
Hof	567	1014.7	6	NW 12	☉	1018.0	4	NNO 12	☉	1027.4	-1	N 04	☉	.	9	-4	.	3.2				
Bayreuth	341	1014.1	10	NNW 09	☉	1017.2	8	O 03	☉	1027.0	-2	S 02	☉	.	12	-3	.	5.7				
Würzburg	259	1014.4	12	NNW 16	☉	1016.3	10	N 09	☉	1025.6	1	SO 05	☉	.	14	-0	.	8.2				
Nürnberg-Fürth	312	1013.3	12	N 10	☉	1015.7	9	NNO 10	☉	1025.7	0	still	☉	.	14	-3	.	5.9				
Karlsruhe	115	1015.5	13	NNW 09	☉	1015.5	13	NNO 10	☉	1023.0	3	NO 03	☉	.	16	-0	.	6.9				
Stuttgart/Stadt	305	1014.3	12	NNW 10	☉	1015.0	12	N 12	☉	1023.4	3	still	☉	.	15	3	.	6.4				
Ingolstadt	367	1012.0	13	WNW 03	☉	1014.0	11	N 04	☉	1024.8	0	ONO 01	☉	.	14	-2	.	4.9				
Landsbut	459	1011.2	13	NNW 05	☉	1013.2	10	NNW 13	☉	1024.4	-0	NNW 02	☉	.	14	-3	gering	4.9				
Augsburg	480	1012.7	12	WNW 06	☉	1013.7	12	NW 10	☉	1024.7	-1	NO 06	☉	.	14	-2	.	4.0				
München-Stadt	522	1012.0	13	WSW 08	☉	1013.6	11	NW 04	☉	1025.0	0	NNO 04	☉	.	14	-0	.	4.0				
Oberstdorf	811	1011.3	14	W 04	☉	1012.5	12	NNW 10	☉	1021.4	3	still	☉	.	17	2	gering	4.8				
Bad Tölz	654	1011.1	14	WNW 04	☉	1012.4	11	NW 04	☉	1022.8	1	O 04	☉	.	15	0	.	2.7				
Berchtesgaden	542	1012.7	10	still	☉	1012.2	12	SW 03	☉	1024.9	0	SW 04	☉	.	15	-0	6	2.2				
□ Wasserkuppe	950	907.0	4	N 12	☉	909.1	2	N 10	☉	914.4	-2	O 16	☉	Flecken	6	-5	.	7.7				
□ Feldberg i. Taunus	801	921.0	7	NNO 12	☉	922.6	3	NNO 16	☉	927.4	-1	ONO 15	☉	.	9	-2	.	8.7				
□ Zugspitze	2962	705.0	-4	WNW 15	☉	704.7	-5	N 18	☉	704.0	-10	NW 12	☉	570	-4	-10	3	2.2				
Stockholm	10	1016.6	7	WNW 14	☉	1016.6	7	NW 11	☉	1020.7	1	NW 05	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1021.5	5	S 02	☉	1020.6	4	SSW 09	☉	1026.7	1	NW 02	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1019.9	9	ONO 03	☉	1021.0	7	NW 06	☉	1024.8	4	WNW 05	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1023.1	7	WSW 10	☉	1022.7	5	SW 04	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.
London	66	1022.8	11	O 12	☉	1022.9	8	O 10	☉	1025.7	3	NO 05	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1016.9	13	NO 16	☉	1016.3	13	NO 16	☉	1021.8	1	still	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1011.0	15	NW 05	☉	1008.6	13	NNW 15	☉	1019.3	5	NNW 20	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1010.0	19	S 08	☉	1009.2	16	SSW 06	☉	1009.9	13	NNW 10	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1015.4	15	WSW 08	☉	1013.3	15	WSW 06	☉	1015.3	9	SSW 10	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5:13	19:24
München	5:11	19:14
Frankfurt	5:18	19:29
Bremen	5:11	19:37

Messungen in der freien Atmosphäre

